



Ausbildungsprogramm für die Lehrbetriebe

und

Bildungsbericht

zu Verordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für

Bootfachwartin / Bootfachwart mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

genehmigt von der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität am 11.08.2016

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Ziel, Zweck und Handhabung des Ausbildungsprogramms.....	3
1.2 Ziel, Zweck und Handhabung des Bildungsberichts	4
2. Übersicht der Handlungskompetenzen	5
3. Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele	6
Handlungskompetenzbereich 1: Ausführen von Wartungs- und Änderungsarbeiten an Boottechnikanlagen	6
Handlungskompetenzbereich 2: Bearbeiten von Werkstoffen	11
Handlungskompetenzbereich 3: Bedienen von Booten, Transport- und Hebesystemen.	17
Handlungskompetenzbereich 4: Ausführen von Planungs-, Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten	19
4. Bildungsbericht für Bootfachwart/in mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)	22
4.1 Beurteilung der Handlungskompetenzen	22
4.2 Qualifikationen Berufsfachschule und überbetrieblicher Kurs	23
4.3 Lerndokumentation / Arbeitsbuch	23
4.4 Rückmeldung der lernenden Person an den Berufsbildner/an die Berufsbildnerin	23
4.5 Vereinbarungen, Massnahmen und Bemerkungen pro Semester	24
Anhang 1:.....	27

1. Einleitung

Grundsätzlich gelten die Verordnung und der Bildungsplan der beruflichen Grundbildung für Bootfachwärtinnen und Bootfachwarte mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Diese beschreiben und regeln umfassend die von den Lernenden bis zum Abschluss der Qualifikation zu erwerbenden Handlungskompetenzen für alle drei Lernorte, Lehrbetrieben, Berufsfachschulen und überbetrieblichen Kurse.

1.1 Ziel, Zweck und Handhabung des Ausbildungsprogramms

Dieses Programm dient der Planung der vierjährigen Ausbildung im Betrieb und zur systematischen Interpretation der Leistungsziele (gemäss Bildungsplan der Bootfachwarte /innen EFZ).

Es koordiniert auch die Ausbildung im Lehrbetriebe gegenüber den Lehrplänen für die Berufsfachschule und überbetrieblichen Kurse. Es wird eine sinnvolle und zum Teil auch zwingende Reihenfolge der Lerninhalte auf die Ausbildungsjahre aufgezeigt in Koordination mit den überbetrieblichen Kursen.

Durch das Ausfüllen der dafür vorgesehenen Felder über den Ausbildungsstand pro Semester, soll auch einen permanenten Vergleich mit den ausgeführten Arbeiten in der Praxis ermöglicht werden sowie zur Kontrolle beitragen, wie weit das Können und das Wissen der Lernenden fortgeschritten sind.

Handhabung

Zu Beginn des Semesters vereinbart die Berufsbildner/innen mit der lernenden Person die Ziele und Ausbildungssituationen mit Lernort „Betrieb“, die im Verlaufe des Semesters gemäss Ausbildungsprogramm behandelt werden müssen.

Die Lernenden und Berufsbildner/innen vergleichen und kontrollieren am Ende jedes Semesters die tatsächlich instruierten und geübten Arbeiten im Betrieb mit dem Programm für Lehrbetriebe und halten diese unter „Soll“ im Dokument fest.

O = Einführung **/** = Vertiefung **X** = Anwendung

Einführung: die oder der Lernende lernt die Arbeit kennen, erhält Instruktionen und Anleitungen zur Arbeit und führt diese unter teilweiser Begleitung und unter Überwachung aus.

Vertiefung: die oder der Lernende erhält nur noch teilweise und wenn erforderlich Anleitungen zur Arbeit, führt diese unter Überwachung aus und übt die Arbeit um die erforderliche Qualität zu erreichen.

Anwendung: die oder der Lernende führt je nach Formulierung im Leistungsziel die Arbeit selbstständig oder nach Anleitung aus, übt die Arbeit um die Qualität weiter zu verbessern sowie die erforderliche Leistungsmenge problemlos zu erreichen.

1.2 Ziel, Zweck und Handhabung des Bildungsberichts

Die im Anschluss dieses Dokuments vorhandene Vorlage zum Bildungsbericht kann beim Erstellen der Bildungsberichte verwendet werden.

Verordnung über die berufliche Grundbildung Bootfachwart/in:

Art. 14 Bildungsbericht

1 Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner hält am Ende jedes Semesters den Bildungsstand der lernenden Person in einem Bildungsbericht fest. Sie oder er stützt sich dabei auf die Leistungen in der beruflichen Praxis und auf Rückmeldungen über die Leistungen in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen. Sie oder er bespricht den Bildungsbericht mit der lernenden Person.

2 Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner und die lernende Person vereinbaren wenn nötig Massnahmen zum Erreichen der Bildungsziele und setzen dafür Fristen. Sie halten die getroffenen Entscheide und Massnahmen schriftlich fest.

3 Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner überprüft die Wirkung der vereinbarten Massnahmen nach der gesetzten Frist und hält den Befund im nächsten Bildungsbericht fest.

4 Werden die Ziele der vereinbarten Massnahmen nicht erreicht oder ist der Ausbildungserfolg gefährdet, teilt die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner dies den Vertragsparteien und der kantonalen Behörde schriftlich mit.

Handhabung

Die Berufsbildner/innen bewerten den Bildungsstand der Lernenden am Ende jedes Semesters und halten diesen im Bildungsbericht fest.

Die Ausbildungskontrolle sowie die Beurteilung werden gemeinsam besprochen, Vereinbarungen, Massnahmen und Bemerkungen werden verbindlich festgehalten.

A = Anforderungen übertroffen

C = Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig

B = Anforderungen erfüllt

D = Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig

Der Bildungsbericht ist im Doppel zu führen. Ein Exemplar ist für die Berufsbildnerin/den Berufsbildner bestimmt und eines wird der lernenden Person ausgehändigt. Der kantonalen Behörde muss auf Verlangen Einsicht gewährt werden.

2. Übersicht der Handlungskompetenzen

Handlungs-Kompetenzbereiche	Handlungskompetenzen						
	1	2	3	4	5	6	7
1. Ausführen von Wartungs- und Änderungsarbeiten an Boottechnikanlagen	Antriebsanlagen von Booten warten, reparieren und ändern	Vorschriften zur Abgaswartung bei Bootsmotoren umsetzen	Elektrische Kleinspannungs-Gleichstrom-Anlagen warten, reparieren und ändern	Sanitäre Anlagen warten, reparieren und ändern	Boottechnikanlagen stilllegen, lagern und wieder in Betrieb nehmen	Beschläge, Rigg und sonstige Anbauteile, montieren und ausrüsten	Treibstoffanlage warten, reparieren und ändern
2. Bearbeiten von Werkstoffen	Nichttragende Anbau- und Zubehörteile aus Holz herstellen, anpassen und reparieren	Nichttragende Anbau- und Zubehörteile aus Kunststoffen herstellen, anpassen und reparieren	Kleine Oberflächenreparaturen am Boot aus Holz vorbereiten und ausführen	Kleine Oberflächenreparaturen am Boot aus glasfaserverstärkten Kunststoffen vorbereiten und ausführen	Verschiedene Verbindungen für Holz, Kunststoffe und Metall vorbereiten und ausführen	Metallteile bearbeiten	Oberflächen von Holz, glasfaserverstärkten Kunststoffen und Metall bearbeiten und beschichten
3. Bedienen von Booten, Transport- und Hebesystemen	Boote fahren und belegen	Einwässerung und Auswässerung von Booten vorbereiten und ausführen	Boote verschieben und lagern	Aufriggen und Abriggen vorbereiten und ausführen			
4. Ausführen von Planungs-, Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten	Planen, Kontrollieren und Rapportieren	Boote pflegen und reinigen	Nichttragende Anbau- und Zubehörteile zeichnen und skizzieren	Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz umsetzen	Betriebseinrichtungen warten		

Im Anschluss sind nur diejenigen Leistungs- bzw. Lernziele aufgeführt, welche zwingend durch den Lehrbetrieb zu vermitteln sind. Leistungsziele welche nur in der Schule oder nur in den überbetrieblichen Kursen vermittelt werden müssen, sind zur Vereinfachung des Programms nicht aufgeführt, können aber im Bildungsplan bei den jeweiligen Kompetenzen nachzulesen werden.

3. Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele

Handlungskompetenzbereich 1: Ausführen von Wartungs- und Änderungsarbeiten an Boottechnikanlagen

Handlungskompetenz 1.1: Antriebsanlagen von Booten warten, reparieren und ändern.

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, lösungs- und qualitätsorientiertes, ökologisches sowie eigenverantwortliches Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
1.1.4	prüfen den Motor und das Getriebe auf ihre Funktion und führen die Wartungsarbeiten nach Herstellerangaben durch.	K3 Anwenden					
1.1.5	erkennen und lokalisieren die Ursachen für Funktionsstörungen bei Marine-Verbrennungsmotoren.	K4 Analyse					
1.1.6	prüfen das Ventilspiel und stellen es nach Herstellerangaben ein.	K3 Anwenden					
1.1.7	prüfen die Schmiersysteme vom Motor und vom Getriebe auf Dichtheit und Funktion, führen die Wartungsarbeiten nach Herstellerangaben durch und tauschen entsprechend Schmieröle, deren Filter und defekte Teile aus.	K3 Anwenden					
1.1.8	prüfen das Kraftstoffsystem vom Motor auf Dichtheit und Funktion, führen die Wartungsarbeiten und allfällige Einstellungen nach Herstellerangaben durch und tauschen entsprechend Kraftstofffilter und defekte Teile aus.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/>	Soll <input type="checkbox"/>	Soll <input type="checkbox"/>	Soll <input type="checkbox"/>
1.1.9	prüfen das Kühlsystem auf Dichtheit und Funktion, führen die Wartungsarbeiten nach Herstellerangaben durch, und tauschen entsprechend defekte Teile aus.	K3 Anwenden	ÜK	Ist <input type="checkbox"/>	Ist <input type="checkbox"/>	Ist <input type="checkbox"/>	Ist <input type="checkbox"/>
1.1.10	prüfen die Zündanlagen auf seine Funktion, führen die Wartungsarbeiten und allfällige Einstellungen nach Herstellerangaben durch und tauschen entsprechend Zündkerzen und defekte Teile aus.	K3 Anwenden	ÜK				
1.1.11	prüfen, warten und ändern verschiedenen Steuerungen und Fernbedienungen von Marine-Verbrennungsmotoren entsprechend den Herstellerangaben und geltenden Vorschriften.	K3 Anwenden					
1.1.12	prüfen, warten und ändern verschiedenen Auspuffanlagen von Marine-Verbrennungsmotoren entsprechend den Herstellerangaben und geltenden Vorschriften.	K3 Anwenden					
1.1.21	achten auf explosionsfähige Benzindämpfe und giftige CO-Abgase und sorgt für eine gute Lüftung	K3 Anwenden	ÜK				

Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
1.1.1 3	prüfen die Wellenabdichtungen auf Dichtheit und Funktion, führen die Wartungsarbeiten und allfällige Einstellungen nach Herstellerangaben durch und tauschen entsprechend defekte Teile aus.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.1.14	bauen Aussenbordmotoren und deren Steuerungen nach Vorgaben sowie unter Berücksichtigung der Herstellerangaben und den geltenden Vorschriften an und nehmen diese in Betrieb.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.1.16	erkennen durch Kavitation verursachte Schäden am Propellern sowie deren Ursache.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.1.20	überprüfen und warten Bug- und Heckstrahlruder gemäss Herstellerangaben.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 1.2: Vorschriften zur Abgaswartung bei Bootsmotoren umsetzen
 Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, ökologisches und qualitätsorientiertes sowie eigenverantwortliches Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
1.2.2	führen die Abgaswartungen an Benzinmotoren nach bestehenden Vorschriften und mit den dafür notwendigen Messgeräten und Werkzeugen entsprechend den Herstellerangaben sowie entsprechend des technischen Entwicklungsstandes des Motors durch.	K3 Anwenden	ÜK Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>			
1.2.3	führen die Abgaswartungen an Dieselmotoren nach bestehenden Vorschriften und mit den dafür notwendigen Messgeräten und Werkzeugen entsprechend den Herstellerangaben sowie entsprechend des technischen Entwicklungsstandes des Motors durch.	K3 Anwenden	ÜK Schule				
1.2.4	erkennen Fehlfunktionen oder Defekte am Motor und führen einfache Fehlerbehebungsarbeiten nach Handbuch selber aus oder veranlassen die notwendige Reparatur durch den Spezialisten.	K4 Analyse	ÜK Schule				
1.2.5	bestätigen die Erledigung der notwendigen Arbeiten sowie den einwandfreien Zustand des Motors durch ihre Eintragung im Abgaswartungsdokument.	K3 Anwenden	ÜK Schule				
1.2.6	achten auf gute Lüftung bei der Abgaswartung	K3 Anwenden	ÜK Schule				

Handlungskompetenz 1.3: Elektrische Kleinspannungs-Gleichstrom-Anlagen warten, reparieren und ändern							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes und eigenverantwortliches Handeln.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
1.3.2	prüfen und warten die Akkumulatoren entsprechend der Herstellerangaben und bauen sie ein und aus unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.3.4	installieren oder ändern Beleuchtungsanlagen entsprechend den geltenden Vorschriften.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.3.5	prüfen Beleuchtungsanlagen auf ihre Funktion und warten sie oder tauschen entsprechend defekte Teile aus.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.3.6	installieren elektrische Geräte (zum Beispiel verschiedene Pumpen, Ventilationen, Navigations- oder Unterhaltungsgeräte usw.) und installieren oder ändern dafür die elektrischen Kleinspannungs-Gleichstrom-Installationen entsprechend der Herstellerangaben und der geltenden Vorschriften.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.3.7	prüfen elektrische Kleinspannungs-Gleichstrom-Installationen sowie deren elektrischen Geräte auf ihre Funktion und tauschen entsprechend defekte Teile aus.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.3.10	lokalisieren mit Hilfe der Schaltpläne die Leitungen, Bauteile und Klemmen im Boot.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.3.11	zeichnen einfachere Schaltpläne oder ergänzen die bestehenden Schaltpläne entsprechend der vorgängig ausgeführten elektrischen Installationen.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.3.8	prüfen anhand des Handbuches die Geräte der Navigations- oder Unterhaltungselektronik auf ihre Funktion	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 1.4: Sanitäre Anlagen warten, reparieren und ändern.								
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes und eigenverantwortliches Handeln.								
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester				
				1.	2.	3.	4.	
1.4.2	installieren Frisch- und Abwassertanks, Toiletten, Duschen, Lavabos, und Boiler sowie deren Zu- und Ableitungen mit Pumpen und Ventilen entsprechend den geltenden Vorschriften.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
1.4.3	prüfen die sanitären Anlagen auf ihre Funktionen und ihre Dichtheit, führen Wartungsarbeiten durch und tauschen entsprechend defekte Teile aus.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
1.4.5	bauen Lenzsysteme mit ihren Bauteilen entsprechend den Vorgaben ein.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
1.4.6	prüfen die Lenzsysteme auf ihre Funktionen und ihre Dichtheit, führen Wartungsarbeiten durch und tauschen entsprechend defekte Teile aus.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			

Handlungskompetenz 1.5: Boottechnikanlagen stilllegen, lagern und wieder in Betrieb nehmen.								
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes und eigenverantwortliches Handeln.								
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester				
				1.	2.	3.	4.	
1.5.2	legen die sanitären Anlagen still und machen sie frostsicher.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.5.3	konservieren die elektrischen Anlagen und stellen die Erhaltungsladung der Akkumulatoren sicher.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.5.4	konservieren die Antriebsanlagen mit deren Kühlsystemen und machen sie frostsicher.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.5.5	trocknen und lagern das Bootsinventar und die Segel entsprechend der Materialart und der Beschaffenheit.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.5.6	decken und sichern die Boote im Aussenlager entsprechend der üblichen Witterung und mit der notwendigen Lüftung.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.5.7	nehmen die Antriebsanlagen mit deren Kühlsystemen sowie die elektrischen und die sanitären Anlagen wieder in Betrieb.	K3 Anwenden		Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 1.6: Beschläge, Rigg und sonstige Anbauteile montieren und ausrüsten.							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, lösungsorientiertes und eigenverantwortliches Handeln.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
1.6.1	benennen und beschreiben die für Boote üblichen Beschläge und Anbauteile betreffend Funktion, Material, Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken.	K2 Verstehen	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.6.3	montieren die Anbauteile durch kleben, schrauben oder nieten mit entsprechenden Handwerkzeugen Handmaschinen und Hilfsmittel.	K3 Anwenden	ÜK	Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.6.2	wählen Material und Dimension der Anbauteilen sowie deren Position und Verbindungsart am Boot entsprechend den Anforderungen und / oder den Vorgaben.	K4 Analyse		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.6.4	benennen und beschreiben die für Boote üblichen Tauwerke und Drahtseile betreffend Fertigungs- und Materialart, Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken.	K2 Verstehen	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.6.6	konfektionieren Tauwerke durch Spleissen und Knoten sowie Drahtseile durch pressen und walzen entsprechend den Anforderungen und Vorgaben und rüsten Boote und deren Masten damit aus.	K3 Anwenden		Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.6.8	überprüfen das Rigg und die Segel am Boot auf ihre Funktionen und ersetzen entsprechend defekte Teile.	K4 Analyse		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 1.7: Treibstoffanlage warten, reparieren und ändern.							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken, lösungs- und qualitätsorientiertes sowie eigenverantwortliches Handeln							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
1.7.3	prüfen den Treibstofftank sowie dessen Füllstanduhr, Anschlüsse, Leitungen, Filter und Ventile auf Dichtheit und Funktion, führen die Wartungsarbeiten aus und tauschen entsprechend defekte Teile aus.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.7.4	bauen die verschiedenen Treibstoffanlagen von Marine-Verbrennungsmotoren entsprechend den Herstellerangaben und geltenden Vorschriften ein oder um.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.7.5	achten auf explosionsfähige Benzindämpfe inner- und ausserhalb der Tanks	K3 Anwenden		Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungskompetenzbereich 2: Bearbeiten von Werkstoffen

Handlungskompetenz 2.1: Nichttragende Anbau- und Zubehörteile aus Holz herstellen, anpassen und reparieren.

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes, ökologisches sowie lösungsorientiertes Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
2.1.1	erkennen und benennen die Holz-Bauteile.	K2 Verstehen	Schule	Soll <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	/ <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.2	benennen, beschreiben und wählen konventionelle und ressourcenschonende Massiv- und Sperrholz Arten im Bootbau bezüglich ihres Aufbaus, ihrer Eigenschaften, ihrer Qualität- und Umweltstandards (FSC-Siegel u.a.) und ihren Verwendungszwecken.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.3	schneiden zu und verarbeiten das Massiv- und Sperrholz entsprechend seinem Wuchs, seinem Zustand und seinem Verwendungszweck.	K3 Anwenden	ÜK				
2.1.4	messen und reissen die Anbau- oder Zubehörteilen mit den zweckentsprechenden Werkzeugen nach konstruktiven Vorgaben an und passen diese wenn erforderlich mit dem entsprechenden Verfahren (Schablone und Parallel- oder Kopierreissen) an.	K4 Analyse	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.6	wählen das Reparaturverfahren mit entsprechender Verbindungstechnik oder die Neuherstellung entsprechend dem Defekt des Anbauteils.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.7	bearbeiten die Neu- oder die Reparaturteile durch hobeln, stemmen, raspeln, sägen und bohren mit dem entsprechenden Handwerkzeug.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	/ <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.8	bearbeiten die Neu- oder die Reparaturteile mit entsprechenden Handmaschinen wie Handkreissäge, Stichsäge, Oberfräse und Bohrmaschine.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.9	bearbeiten die Neu- oder die Reparaturteile mit entsprechenden stationären Maschinen wie Bandsäge, Tischkreissäge, Abricht- und Dickenhobelmaschine und Ständerbohrmaschine.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.10	bearbeiten die Reparaturteile um die Schäftungen zu erstellen oder / und um die Verklebungen vorzubereiten.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.1.11	vermeiden das Einatmen von Holzstaub (Buchen- und Eichenholzstaub sind kanzerogen, Exotenhölzer sind sensibilisierend)	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 2.2: Nichttragende Anbau- und Zubehörteile aus Kunststoffen herstellen, anpassen und reparieren.				
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes sowie lösungsorientiertes Handeln.				
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1. 2. 3. 4.
2.2.1	erkennen und benennen die Bauteile aus glasfaserverstärktem Kunststoff in Voll- oder Sandwichlaminat und beschreiben deren verschiedenen Herstellungsmethoden sowie die möglichen Fehler in der Kunststoffverarbeitung und deren Auswirkungen.	K2 Verstehen	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>
2.2.2	benennen, beschreiben und wählen die für Boote üblichen Kern- Glasfaser- und andere Verstärkungsmaterialien sowie Füllstoffe bezüglich ihres Aufbaus, ihrer Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken.	K3 Anwenden	Schule	
2.2.3	benennen, beschreiben und wählen die für Boote üblichen Kunstharze (Bsp. Polyester, Epoxid) und deren Zusatzstoffe (Härter, Beschleuniger, Inhibitor) bezüglich ihrer Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken.	K3 Anwenden	Schule	
2.2.5	wählen das Reparaturverfahren oder die Neuherstellung entsprechend dem Defekt des Anbauteils.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>
2.2.6	bearbeiten die Reparaturstelle mit entsprechenden Handwerkzeugen und Handmaschinen und bereiten die Laminierung vor.	K3 Anwenden	ÜK	
2.2.7	messen und schneiden die Glasfaser- und Kernmaterialien nach Vorgaben oder entsprechend dem Bauteil oder der Reparatur zu.	K3 Anwenden	ÜK	
2.2.8	berechnen und mischen die Harze, verarbeiten und laminieren diese mit den Verstärkungsmaterialien von Hand und entsprechendem Handwerkzeug zu einem Voll- oder Sandwichlaminat in eine Form oder an einer Reparaturstelle unter Berücksichtigung der Herstellerangaben im Besonderen der Schutzmassnahmen in den Sicherheitsdatenblättern.	K3 Anwenden	ÜK	
2.2.9	formen die laminierten und ausgehärteten Bauteile aus den Formen aus und führen eine Sichtprüfung auf Qualität und allfälligen Verarbeitungsfehler durch.	K3 Anwenden	ÜK	
2.2.10	führen Besäumungs- und Anpassungsarbeiten an Anbauteilen sowie Nacharbeiten an deren allfälligen Reparaturstellen mit entsprechenden Handwerkzeugen, Hilfsmittel und Handmaschinen aus.	K3 Anwenden	ÜK	
2.2.12	schneiden nach Vorgaben zu und bearbeiten die Kanten von Anbauteilen aus transparenten Kunststoffplatten.	K3 Anwenden	ÜK	
2.2.13	vermeiden das Einatmen der Dämpfe von Styrol (MAK-Wert 20ppm), Isocyanaten (MAK-Wert 0,02 mg/m³) durch lüften, absaugen und / oder Aktivkohlemasken.	K3 Anwenden	ÜK	

Handlungskompetenz 2.3: Kleine Oberflächenreparaturen am Boot aus Holz vorbereiten und ausführen.														
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes sowie lösungsorientiertes Handeln.														
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1. 2. 3. 4.										
2.3.2	wählen das Reparaturverfahren und die Verbindungstechnik entsprechend den Anforderungen.	K3 Anwenden		<table style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Soll</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;">/ /</td> <td style="padding: 2px;"><input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Ist</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /		<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>									
Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>									
2.3.3	bearbeiten die Reparaturstelle mit entsprechenden Handwerkzeugen und Handmaschinen und bereiten die Verbindung und Verleimung vor.	K3 Anwenden												
2.3.4	stellen das Reparaturstück her und bearbeiten diese mit entsprechenden stationären Maschinen, Handmaschinen und Handwerkzeugen um es anzupassen und die Verbindung zu erstellen sowie die Verleimung vorzubereiten.	K4 Analyse												
2.3.5	verleimen die Reparaturstück am Boot unter Berücksichtigung der Herstellerangaben und verwenden dazu die geeigneten Werkzeuge und der entsprechenden Presstechnik.	K3 Anwenden												
2.3.6	bearbeiten die Reparaturstelle mit entsprechenden Handwerkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel um sie zu schlichten und für die Beschichtung der Oberfläche vorzubereiten.	K3 Anwenden												

Handlungskompetenz 2.4: Kleine Oberflächenreparaturen am Boot aus glasfaserverstärkten Kunststoffen vorbereiten und ausführen.														
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes sowie lösungsorientiertes Handeln.														
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1. 2. 3. 4.										
2.4.2	wählen das Reparaturverfahren entsprechend der Beschaffenheit des defekten Bootteils und entsprechend den Anforderungen.	K3 Anwenden		<table style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Soll</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;">/ /</td> <td style="padding: 2px;"><input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Ist</td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
Soll	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /		<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>									
Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>									
2.4.4	mischen die Harze und verarbeiten diese mit den entsprechenden Verstärkungsmaterialien von Hand und / oder Handwerkzeug an einer oberflächlichen Reparaturstelle unter Berücksichtigung der Herstellerangaben im Besonderen der Schutzmassnahmen in den Sicherheitsdatenblättern.	K4 Analyse	ÜK											
2.4.5	bearbeiten nach der Aushärtung die Reparaturstellen mit entsprechenden Handwerkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel um sie zu schlichten und für die Beschichtung der Oberfläche vorzubereiten.	K3 Anwenden	ÜK											
2.4.6	tragen den passenden Gelcoat an einer Reparaturstelle auf und verschleifen ihn sowie polieren die Reparaturstelle anschliessend wieder auf.	K3 Anwenden	ÜK											
2.4.7	tragen den entsprechenden Spachtel an einer Reparaturstelle auf und verschleifen ihn sowie bereiten die Reparaturstelle für die Grundierung und die Lackierung vor.	K3 Anwenden												

Handlungskompetenz 2.6: Metallteile bearbeiten.							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes sowie lösungsorientiertes Handeln.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
2.6.1	beschreiben und erkennen die Anforderungen an die verschiedenen Bootteile (Beständigkeit und Festigkeit)	K2 Verstehen	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	X X
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.6.2	erkennen und beschreiben das Material (Stahl, nichtrostende Stähle, Aluminium, Kupfer, Messing, Bronze, und Blei) betreffend ihrer Eigenschaften und ihren Verwendungszwecken und benennen die Form der Halbfabrikate (Stangen, div. Profile und Platten).	K4 Analyse	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> /	/ X	X X
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.6.6	erkennen verschiedene veredelte Metalloberflächen wie verchromt, verzinkt, promatisiert und eloxiert.	K3 Anwenden	Schule				
2.6.3	messen und reissen mit den zweckentsprechenden Werkzeugen nach konstruktiven Vorgaben an.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	/ X	X X
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.6.4	bearbeiten die Bauteile aus Halbfabrikaten mit Handsäge, Feilen, Trennscheiben, Hand- und Ständerbohrmaschine sowie Gewindeschneider.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	/ X	X X
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.6.5	bearbeiten und ändern Metallbeschläge mit Handsäge, Feilen, Trennscheiben, Hand- und Ständerbohrmaschine sowie Gewindeschneider.	K3 Anwenden	ÜK				
2.6.7	schleifen mit den entsprechenden Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel die Oberflächen und bereiten sie für die Beschichtung, Lackierung vor.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	/ /	X X	X X
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 2.7: Oberflächen von Holz, glasfaserverstärkten Kunststoffen und Metall bearbeiten und beschichten.																				
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken, qualitätsorientiertes, ökologisches Handeln sowie Belastbarkeit.																				
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1. 2. 3. 4.																
2.7.1	benennen, beschreiben und wählen die für Boote gebräuchlichen Anstrich- Lackier- und Beschichtungsmaterialien bezüglich ihrer Produktart und ihrer Eigenschaften (Spachtelmassen, Grund- oder Deckanstriche, Epoxid, Polyester-gelcoat, Ein- oder Zweikomponenten, Imprägnierungen) und ihrer Umweltverträglichkeit und unterscheiden sie bezüglich der Anwendung für Kunststoff-, Holz- oder Metalloberflächen sowie für Unter- oder Überwasser und für Aussen- oder Innenlackierung.	K3 Anwenden	Schule	Soll <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>O</td><td>O</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>/</td><td>/</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>/</td><td>X</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>X</td><td>X</td></tr></table> Ist <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table>	O	O	/	/	/	X	X	X								
O	O																			
/	/																			
/	X																			
X	X																			
2.7.4	beurteilen bestehende Anstriche und Beschichtungen auf ihren Zustand und wählen die entsprechende Bearbeitung.	K3 Anwenden																		
2.7.5	beschreiben und erkennen bei Polyesterbooten die Osmose und wählen die entsprechenden Bearbeitungen zur Sanierung.	K2 Verstehen	Schule																	
2.7.6	entfernen nicht intakte Anstriche mit Laugen und / oder durch schaben und schleifen mit entsprechenden Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel.	K3 Anwenden		Soll <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>O</td><td>/</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>/</td><td>X</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>X</td><td>X</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>X</td><td>X</td></tr></table> Ist <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table>	O	/	/	X	X	X	X	X								
O	/																			
/	X																			
X	X																			
X	X																			
2.7.7	schleifen mit den entsprechenden Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel die verschiedenen Oberflächen und bereiten sie für die Beschichtung, Lackierung oder Imprägnierung vor.	K3 Anwenden	ÜK																	
2.7.8	applizieren die entsprechenden Produkte entsprechend den Herstellerangaben durch spachteln, streichen oder rollen.	K3 Anwenden	ÜK																	
2.7.9	schleifen mit den geeigneten Werkzeugen, Handmaschinen und Hilfsmittel die bereits beschichteten Oberflächen und bereiten sie für eine weitere Beschichtung und Lackierung vor, oder bessern durch örtliche Applikationen aus.	K3 Anwenden	ÜK																	
2.7.10	vermeiden das Einatmen von Stäuben, vermeiden Dämpfe von Laugen und Farben und achtet beim Ablaugen auf den Haut- und Augenschutz	K3 Anwenden	ÜK																	

Handlungskompetenzbereich 3: Bedienen von Booten, Transport- und Hebesystemen.

Handlungskompetenz 3.1: Boote fahren und belegen.

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken und eigenverantwortliches Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester				
				1.	2.	3.	4.	
3.1.2	ordnen die verschiedenen Eigenschaften und Fahrverhalten den verschiedenen Bootsformen /-arten zu.	K3 Anwenden		Soll	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> / <input type="radio"/>	<input type="radio"/> / <input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.3	binden die wichtigsten Seemannsknoten und setzen diese für die entsprechende Anwendungen ein.	K3 Anwenden		Soll	<input type="radio"/> / <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.5	verhalten sich entsprechend den Regeln der Seemannschaft und maritimen Gepflogenheiten an Bord eines Bootes.	K3 Anwenden		Soll	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> / <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.6	erlangen den Bootsführerschein Kategorie A (Motorboot) und D (Segelboot)	K3 Anwenden		Soll	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> / <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.7	planen Bootsfahrten und überführen Boote auf dem See.	K3 Anwenden		Soll	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> / <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.9	schleppen Boote mit entsprechenden Methoden ab	K3 Anwenden		Soll	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> / <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 3.2: Einwässerung und Auswässerung von Booten vorbereiten und ausführen

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken und eigenverantwortliches Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester				
				1.	2.	3.	4.	
3.2.3	wassern Boote unter Verwendung der vorgegebenen Hebeeinrichtung und Gurten oder Heiss-Stropfen ein oder aus und führen die vorgängig dafür notwendigen Kontrollen und Vorbereitungen an Boot und Hebesystemen durch.	K3 Anwenden		Soll	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> / <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.2.4	prüfen vor Verwendung die Gurten, rechnen den Schwerpunkt und bestimmen das Gewicht des Bootes und die entsprechenden Aufhängevorrichtungen und stehen nicht unter schwebende Last (Suva Checklisten unter www.suva.ch/waswo Nr. 67017 u.a.)	K4 Analyse		Soll	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> / <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.2.5	wassern kleinere Boote an der Rampe ein oder aus.	K3 Anwenden		Soll	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> / <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
				Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 3.3: Boote verschieben und lagern.							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken und eigenverantwortliches Handeln sowie Belastbarkeit.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
3.3.2	verschieben mit betriebseigenen Transportgeräten die Boote auf dem Werftgelände.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
3.3.4	stellen und lagern die Boote an Land entsprechend den statischen Anforderungen und der Sicherheit.	K3 Anwenden		Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.3.6	beladen die Bootsanhänger und sichern das Ladegut entsprechend geltenden Vorschriften und Regeln für den Strassentransport.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
				Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 3.4: Aufriggen und Abriggen vorbereiten und ausführen.							
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken und eigenverantwortliches Handeln.							
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester			
				1.	2.	3.	4.
3.4.4	legen und stellen die Masten von Segelbooten und demontieren und montieren deren Takelungsbauteile mit entsprechenden Methoden und Hilfsmitteln.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
3.4.5	nehmen einen einfachen Trimm am Rigg vor.	K3 Anwenden		Ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungskompetenzbereich 4: Ausführen von Planungs-, Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten

Handlungskompetenz 4.1: Planen, Kontrollieren und Rapportieren

Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Prozess- sowie qualitätsorientiertes und eigenverantwortliches Handeln.

Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester				
				1.	2.	3.	4.	
4.1.3	verstehen die Arbeitsaufträge, planen die einzelnen Arbeitsschritte unter Berücksichtigung der entsprechenden Fertigungstechniken sowie der effizienten Arbeitsweise und schätzen den dafür notwendigen Zeitaufwand und das dafür notwendige Material ab.	K3 Anwenden	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.1.4	erstellen und führen Arbeits- Stunden- und Materialrapporte.	K3 Anwenden	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.1.5	überprüfen nach verrichteter Arbeit die Einhaltung der auftragsbedingten Qualitätsanforderung.	K5 Synthese	ÜK	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.1.7	kontrollieren und rapportieren den Zustand und die Dichtheit der Boote sowie allfällige Schäden an den Booten und deren Ursachen.	K4 Analyse		Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.1.8	benennen die für das Bootsgewerbe relevanten Gesetze und schlagen im entsprechenden Gesetz nach.	K3 Anwenden	Schule	Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.1.10	überprüfen und bereiten Boote zur amtlichen Abnahmeprüfung vor, überprüfen die Mindestausrüstung und die Dokumente und schlagen in den dafür geltenden Gesetzen nach.	K3 Anwenden		Soll Ist	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 4.2: Boote pflegen und reinigen.				
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Effiziente Arbeitstechniken und qualitätsorientiertes sowie ökologisches Handeln.				
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1. 2. 3. 4.
4.2.2	reinigen die Boote aussen im Unterwasserbereich von verschiedenen Verschmutzungen mit entsprechenden Hilfsmitteln und mit ökologischen Reinigungsmitteln (biologisch gut abbaubar, ohne Tenside) unter Berücksichtigung von Umweltschutzvorschriften.	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>
4.2.3	reinigen die Boote aussen im Überwasserbereich von verschiedenen Verschmutzungen mit entsprechenden Hilfsmitteln und mit ökologischen Reinigungsmitteln (biologisch gut abbaubar, ohne Tenside) unter Berücksichtigung deren Oberflächenbeschaffenheit und von Umweltschutzvorschriften.	K3 Anwenden		
4.2.4	polieren glatte Flächen im Überwasserbereich auf und konservieren diese mit Wachs.	K3 Anwenden		

Handlungskompetenz 4.3: Nichttragenden Anbau- und Zubehörteile zeichnen und skizzieren.				
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken, lösungs- und qualitätsorientiertes Handeln sowie eigenverantwortliches Handeln.				
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1. 2. 3. 4.
4.3.2	berechnen die Grössen von Flächen und Volumen einfacherer Bauteile.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>
4.3.4	lesen und verstehen Installationspläne sowie Zeichnungen oder Skizzen einzelner Bauteile.	K2 Verstehen	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>
4.3.5	nehmen Masse auf und erstellen damit Skizzen zum Fertigen oder Zusammenbauen einfacher Bauteile.	K3 Anwenden		
4.3.6	übertragen Masse von Zeichnungen oder Skizzen auf die Werkstücke und reissen sie an.	K3 Anwenden	ÜK	
4.3.7	erstellen Stücklisten und berechnen Materialmengen aufgrund von Zeichnungen und Skizzen.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>

Handlungskompetenz 4.4: Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz umsetzen.				
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Arbeitstechniken, ökologisches Handeln sowie eigenverantwortliches Handeln.				
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1. 2. 3. 4.
4.4.5	erkennen die Unfall-, Brand- und Explosionsgefahren und wenden die entsprechenden Verhütungs-, und Präventivmassnahmen an.	K3 Anwenden	ÜK	
4.4.12	kennen die Inhalte der Kampagne «Sichere Lehrzeit» sowie die Pflicht und das Recht bei Gefahr die Arbeit zu stoppen bis die Gefahr gemeinsam mit einem erfahren Mitarbeiter oder dem Vorgesetzten behoben ist.	K3 Anwenden	Schule	Soll <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>
4.4.7	beschreiben das richtige Verhalten bei Unfällen und die Erste-Hilfe-Massnahmen und wenden diese im Notfall an.	K3 Anwenden		
4.4.6	erkennen die Gefahren für Gesundheit und Umwelt und wenden die entsprechenden Gesundheits- und Umweltschutzmassnahmen an.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>
4.4.8	erläutern Vollzugshilfen im Umweltschutz in der Bootswerft (Wartung, Reinigung, Befüllen der Tanks, Abfallentsorgung und Lagerung und Entsorgung von Abwasser u.a.) und wenden sie an	K3 Anwenden		
4.4.10	vermeiden und vermindern Abfälle und verwenden sie nach Möglichkeit wieder	K3 Anwenden		Soll <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>
4.4.11	sammeln Abfälle getrennt, bereiten sie für die stoffliche Verwertung oder thermische Verwertung vor und entsorgen Sonderabfälle fachgerecht, sicher und umweltbewusst.	K3 Anwenden		

Handlungskompetenz 4.5: Betriebseinrichtungen warten.				
Dabei sind vor allem folgende MSS-Kompetenzen zu beachten: Wirtschaftliches und ökologisches Handeln sowie eigenverantwortliches Handeln.				
Nr.	Leistungsziele: Die Bootfachwarte/innen...	Taxonomie im Betrieb	zusätzlich ÜK/ Schule	Lehrjahre / Semester 1. 2. 3. 4.
4.5.3	warten und schärfen die verschiedenen Handwerkzeuge und Maschinen.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>
4.5.4	richten den Arbeitsplatz situationsgerecht und unter Berücksichtigung der Ergonomie ein und unterhalten diesen.	K3 Anwenden	ÜK	Soll <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> / <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ist <input type="checkbox"/>

4. Bildungsbericht für Bootfachwart/in mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)



Ausbildungsbetrieb: _____

Lernende Person: _____

Berufsbildnerin/Berufsbildner: _____

Handhabung

- Zu Beginn des Semesters vereinbart die Berufsbildner/innen mit der lernenden Person die Ziele und Ausbildungssituationen mit Lernort „Betrieb“, die im Verlaufe des Semesters gemäss Ausbildungsprogramm behandelt werden müssen.
- Die Lernenden und Berufsbildner/innen vergleichen und kontrollieren am Ende jedes Semesters die tatsächlich instruierten und geübten Arbeiten im Betrieb mit dem Programm für Lehrbetriebe und halten diese unter „Soll“ im Dokument fest.
- Die Berufsbildner/innen bewerten den Bildungsstand der Lernenden am Ende jedes Semesters und halten diesen im Bildungsbericht fest.
- Die Ausbildungskontrolle sowie die Beurteilung werden gemeinsam besprochen, Vereinbarungen, Massnahmen und Bemerkungen werden verbindlich festgehalten.
- Die Bewertungsskala gibt vier Beurteilungen für Erfüllungsgrade A, B, C, D (vgl. Fussnote). Die Bewertungen C und D verlangen eine kurze Begründung (Linien bei „Bemerkungen“ verwenden).
A= Anforderungen übertroffen, **B=** Anforderungen erfüllt, **C=** Anforderungen nur knapp erfüllt, Förderungsmassnahmen nötig
D= Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig
- Der Bildungsbericht ist im Doppel zu führen. Ein Exemplar ist für die Berufsbildnerin/den Berufsbildner bestimmt und eines wird der lernenden Person ausgehändigt.
- Der kantonalen Behörde muss auf Verlangen Einsicht gewährt werden.

4.1 Beurteilung der Handlungskompetenzen

Fachkompetenz Bewertung gemäss den Arbeiten, die im Programm für den Lehrbetrieb für das betreffende Semester vorgesehen sind und unter Berücksichtigung der Kontrolle	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitsinhalte: - Die lernende Person verfügt über die notwendigen Kenntnisse, die entsprechenden Arbeiten auszuführen.								
Arbeitsqualität: - Die lernende Person kann die Arbeiten zuverlässig, fachgerecht und entsprechend dem Ausbildungsanforderung selbstständig erledigen.								
Arbeitsmenge und Sicherheit: - Unter Berücksichtigung der bisherigen Ausbildungsdauer kann die lernende Person die Arbeiten entsprechend routiniert, speditiv und sicher ausführen.								

Methodenkompetenz	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Effiziente Arbeitstechnik - die geeignete Arbeitstechnik situationsgerecht anwenden und Arbeitsabläufe systematisch und rationell gestalten sowie die Arbeitssicherheit gewährleisten - Für Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz sorgen sowie Werkzeuge geordnet bereit halten und Hilfsmittel gezielt einsetzen								
Prozess-, qualitäts- und lösungsorientiertes Denken und Handeln - die vorausgehenden und die nachfolgenden Tätigkeiten in das Handeln einbeziehen - Kosten-Nutzen- sowie Qualitätskonzepte im Betrieb verstehen und danach handeln - eigenes Handeln stets überprüfen, auswerten und verbessern								
Ökologisches Verantwortungsbewusstsein und Handeln - sparsam und sorgsam mit Betriebsmaterialien umgehen - Abfälle und Sondermüll vermeiden, recyceln und entsorgen sowie gesetzliche, betriebliche und branchenübliche Umweltschutzmassnahmen anwenden.								

A= Anforderungen übertroffen

C= Anforderungen nur knapp erfüllt, Förderungsmaßnahmen nötig

B= Anforderungen erfüllt

D= Anforderungen nicht erfüllt, besondere Maßnahmen nötig

Selbst- und Sozialkompetenz	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kommunikations- und Teamfähigkeit - Gesprächsbereit, offen und passt Sprache und Verhalten der jeweiligen Situation und des Gesprächspartners an. - Erfolgreich im Team arbeiten und die Regeln der Teamarbeiten kennen								
Leistungsbereitschaft , Arbeitsverhalten und Motivation - Sich motiviert und leistungsbereit für das Erreichen der betrieblichen Ziele einzusetzen - Sich mit dem Betrieb identifizieren - Bereitschaft ständig neue Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben - Pünktlich, ordentlich und zuverlässig								
Belastbarkeit und Flexibilität - Mit Belastungen durch physikalische Umgebungsbedingungen sowie mit körperlichen und geistigen Anstrengungen umgehen. - Geduld und Ausdauer zeigen - Mit Termindruck und Belastungsspitzen umgehen.								

4.2 Qualifikationen Berufsfachschule und überbetrieblicher Kurs

	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeinbildung (Semesterzeugnis)								
Berufskundlicher Unterricht (Semesterzeugnis)								
Überbetriebliche Kurse (Kursbewertung)								
Praktische Arbeitshausaufgabe aus berufsfachkundlichem Unterricht. (Bewertung der Arbeitshausaufgabe)								

4.3 Lerndokumentation / Arbeitsbuch

	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Qualität / Vollständigkeit / Sauberkeit								
Zeitgerechte Ausführung / pünktliche Abgabe								

4.4 Rückmeldung der lernenden Person an den Berufsbildner/an die Berufsbildnerin

	Semester							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitsinhalte- und Planung: Die mir zugewiesenen Arbeiten sind bezüglich Schwierigkeit und Inhalt angemessen. Die Arbeiten sind sorgfältig geplant und organisiert.								
Arbeitsabläufe: Ich werde schrittweise in die Arbeitsprozesse eingeführt. Wenn möglich werden mir auch Varianten von Arbeitsabläufen gezeigt und erklärt.								
Arbeitsverantwortung: Beim Arbeiten erhalte ich vernünftige Unterstützung und Kontrolle. Zudem wird darauf geachtet, dass ich immer selbständiger werde.								
Umgangsformen: Meine Bedürfnisse als lernende Person werden respektiert. Ich erhalte die nötige Wertschätzung								

A= Anforderungen übertroffen
 B= Anforderungen erfüllt

C= Anforderungen nur knapp erfüllt, Förderungsmaßnahmen nötig
 D= Anforderungen nicht erfüllt, besondere Maßnahmen nötig

4.5 Vereinbarungen, Massnahmen und Bemerkungen pro Semester

Bemerkungen / Vereinbarungen für das 1. Semester

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
------------	-------------------------------	-----------------------------------

Datum

Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters
------------	---

Datum

Bemerkungen / Vereinbarungen für das 2. Semester

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
------------	-------------------------------	-----------------------------------

Datum

Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters
------------	---

Datum

Bemerkungen / Vereinbarungen für das 3. Semester

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
------------	-------------------------------	-----------------------------------

Datum

Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters
------------	---

Datum

A= Anforderungen übertroffen

B= Anforderungen erfüllt

C= Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig

D= Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig

Bemerkungen / Vereinbarungen für das 4. Semester

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

Bemerkungen / Vereinbarungen für das 5. Semester

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

Bemerkungen / Vereinbarungen für das 6. Semester

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

A= Anforderungen übertroffen
B= Anforderungen erfüllt

C= Anforderungen nur knapp erfüllt, Förderungsmaßnahmen nötig
D= Anforderungen nicht erfüllt, besondere Maßnahmen nötig

Bemerkungen / Vereinbarungen für das 7. Semester

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

Bemerkungen / Vereinbarungen für das 8. Semester

Besprochen	Unterschrift Berufsbildner/In	Unterschrift der lernenden Person
Datum		
Eingesehen	Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters	
Datum		

Anhang 1: Zusätzliche Dokumente

A= Anforderungen übertroffen
B= Anforderungen erfüllt

C= Anforderungen nur knapp erfüllt, Förderungsmaßnahmen nötig
D= Anforderungen nicht erfüllt, besondere Maßnahmen nötig